Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten Nr. 2704 Donnerstag, 24. September 2026



Medien und Verantwortung

Unser Umgang mit Informationen

Ohne Medien keine Demokratie?

Lukas (16), Sara (16), Jakub (16), Johannes (17), Matthias (16) und Lukas (17)

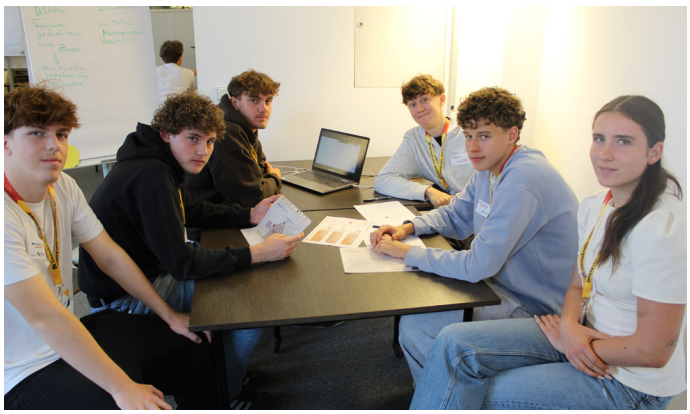


Die Rolle der Medien in der Demokratie:

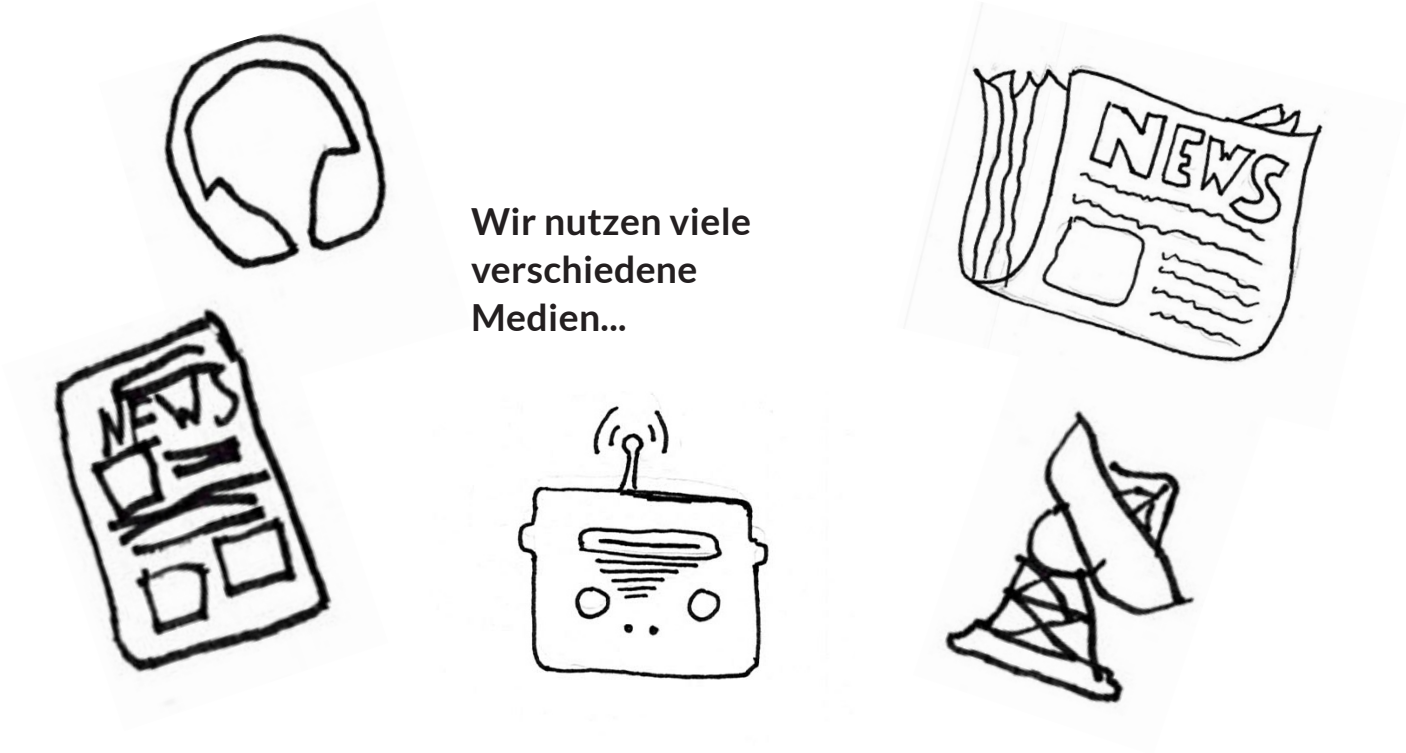
In einer Demokratie werden von allen gemeinsam Entscheidungen getroffen. Wir finden Demokratie sehr gut. Auch wir dürfen trotz unseres jungen Alters schon mitbestimmen. In Demokratien haben Medien immer schon eine sehr wichtige Rolle. Die drei Hauptfunktionen der Medien in der Demokratie sind:

- Informationsfunktion
- Meinungsbildungsfunktion
- Kontrollfunktion

Was heißt das genau? Die Medien haben die Aufgabe, uns über verschiedene Bereiche und Themen, wie z. B. über Politik, Wahlen, politi-



sche Programme, aktuelle Nachrichten oder auch Kriege zu informieren. Damit wir entscheiden können, wen oder was wir wählen oder auch wo wir uns engagieren wollen, helfen uns die Medien, dass wir uns eine Meinung bilden können. Diese Meinungsbildungsfunktion ist in der Demokratie besonders wichtig. Menschen ändern aber auch oft ihre Meinung aufgrund von überzeugenden Medien. Daher haben die Medien eine gewisse Verantwortung und sollten ihre Macht, Meinungen beeinflussen zu können, nicht ausnutzen. Medien sollen neutral, objektiv und aktuell berichten. Sie müssen auch immer nachweisen können, von wo sie ihre Informationen herhaben. Die dritte Aufgabe der Medien ist die Kontrolle. Das heißt, Journalistinnen und Journalisten kontrollieren z. B. die Politikerinnen und Politiker oder auch die Wirtschaft und schauen, dass Missstände aufgedeckt werden. Vor allem in den sozialen Me-



Wir nutzen viele verschiedene Medien...

dien gibt es sehr viele „Fake News“. Und gerade in den letzten Jahren werden diese „Fake News“ im Internet mit der Zeit durch KI immer glaubwürdiger. Immer öfters werden sie als korrekte Informationen wahrgenommen. Um Fake News entgegenzuwirken, ist es daher gut, mehrere Quellen zu checken. Was passiert in einer Gesellschaft ohne freie Medien? Die Presse darf nicht alles sagen und dann sind die Menschen nicht gut informiert. Die Mächtigen können ihre Ideen verbreiten, weil die Medien von ihnen gesteuert sind. Es gibt also ein vorgegebenes fixes Meinungsbild und im schlimmsten Fall kommt es zu einer Diktatur. Zusammenfassend kann man also sagen: Ohne freie Medien ist keine gute Demokratie möglich.

Abschließend müssen wir sagen, dass uns dieser Workshop sehr gut gefallen hat.

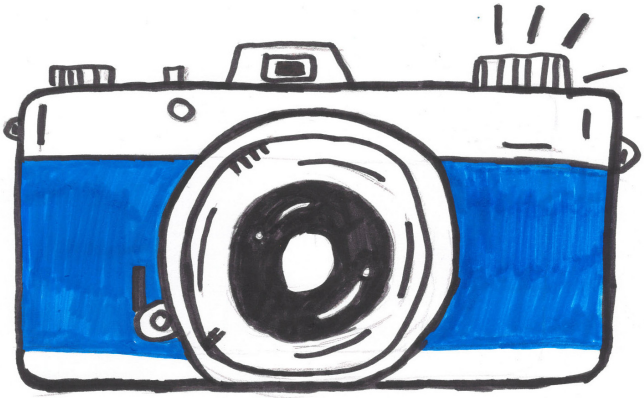
Die Bedeutung von Pressefreiheit und ihr Bestandteil in der Gesellschaft

Nico (16), Moritz (16), Fabian (16), Sara (16), Emil (16) und Julian (16)



Meinungs- und Pressefreiheit sind wichtige Bestandteile einer Demokratie. Doch was bedeuten sie eigentlich und warum sind sie so wichtig?

Meinungsfreiheit bedeutet, dass jeder Mensch seine eigene Meinung frei äußern darf. Pressefreiheit geht noch weiter: Journalistinnen und Journalisten dürfen frei recherchieren und über wichtige Themen berichten, ohne dass der Staat ihnen vorschreibt, was sie veröffentlichen dürfen. Pressefreiheit ist wichtig für die Demokratie, damit mit man sich unterschiedliche Meinungsbilder machen kann, indem man sich in verschiedenen Medien informiert. Wie frei die Presse ist, unterscheidet sich weltweit.



Pressefreiheit ist wichtig für die Demokratie.

In demokratischen Ländern können Medien meist kritisch über Politik und Gesellschaft berichten. In manchen Ländern gibt es dagegen Zensur, Verbote oder Druck auf Journalistinnen und Journalisten. Zensur ist das Gegenteil von Meinungs- und Pressefreiheit, der Staat verbietet dir eine eigene Meinung zu bilden und deine eigene Meinung auszudrücken. Auch in Demokratien hat Pressefreiheit trotzdem Grenzen. Zum Beispiel dürfen Persönlichkeitsrechte, der Jugendschutz und andere gesetzliche Regeln nicht einfach ignoriert werden.



Journalistinnen und Journalisten berichten über viele verschiedene Themen, z. B. über Wahlergebnisse.



Dafür reisen sie an viele verschiedene Orte, um möglichst zahlreiche Eindrücke zu sammeln.









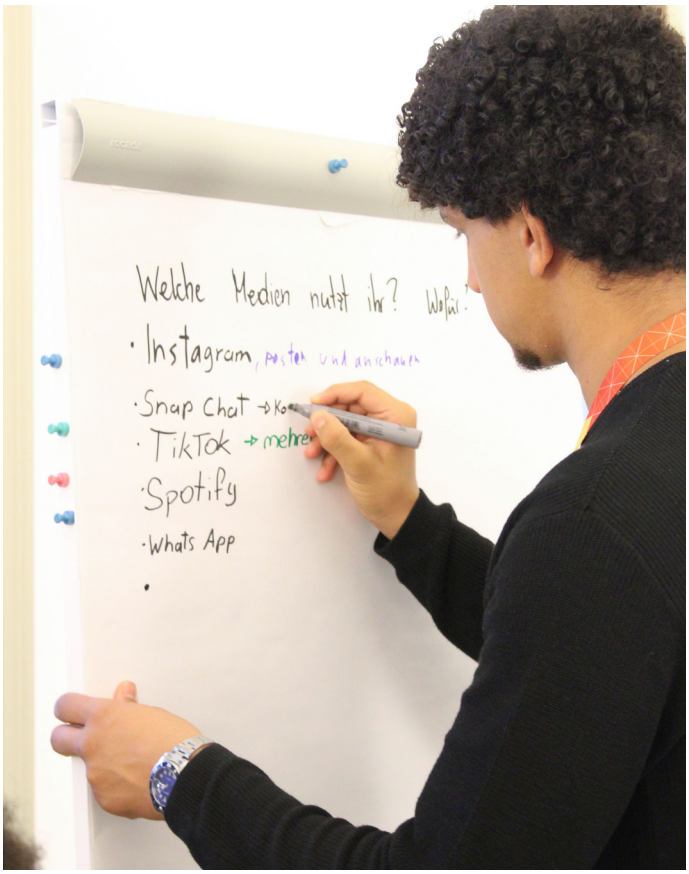
Politische Macht im Internet

Yunus (16), Steven (17), Lara (16), Steven (16), Adrian (16) und Gabriel (16)



In unserem Artikel geht es um Politik im Internet.

Immer mehr Politikerinnen und Politiker nutzen soziale Medien, wie Instagram, TikTok oder Facebook, um mehr Wählerinnen und Wähler für sich zu gewinnen. Außerdem verwenden sie dies auch, um ihre Botschaften direkt zu verbreiten. Das hat Vorteile: Informationen sind schnell verfügbar und man erfährt direkt, welche Themen den Politikerinnen und Politikern wichtig sind. Besonders Jugendliche bekommen politische Inhalte durch die sozialen Medien schneller mit, da die Informationen auch meist einfacher erklärt sind. Doch man muss auch vorsichtig sein, denn auf den eigenen Kanälen können die Volksvertreterinnen und Volksvertreter selbst entscheiden, was sie zeigen und wie sie sich darstellen. Somit besteht die Gefahr, dass Beiträge sehr einseitig dargestellt werden. Rechtswidrige, freizügige und persönliche Beiträge kommen dort kaum vor. Auch Bilder, kurze Videos oder „catchy“ Überschriften können beeinflussen, wie eine politische Aussage wirkt. Deshalb sollte man nicht nur auf eine Quelle zurückgreifen. Beispielsweise sind die ZIB, große Tageszeitungen und die APA gute Informationsquellen.


Welche Medien nutzt ihr?
· Instagram
· Snap Chat
· TikTok
· Spotify
· Whats App




Demokratie-Werkstatt









Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Werkstatt Medien
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

Parlament Österreich

7S2, BORG Erdbergstraße, Erdbergstraße 186-196, 1030 Wien